

**Zeitschrift:** Textiles suisses [Édition multilingue]

**Herausgeber:** Textilverband Schweiz

**Band:** - (1979)

**Heft:** 38

**Artikel:** Die Schweizer Stoffkollektionen im internationalen Wettbewerb

**Autor:** Hüssy, Ruth

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-795971>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Schweizer Stoffkollektionen im internationalen Wettbewerb

Jetzt liegen sie wieder vor, die Schweizer Kollektionen für DOB, HAKA und Freizeitmode, rechtzeitig fertig geworden für die aus aller Welt heranreisenden Einkäufer, die bereits vor der Interstoff ihre Musterungen vornehmen möchten und damit die Fabrikanten wie Manipulanten zu immer früheren Terminen zwingen. Doch wer im Geschäft bleiben will, hat sich diesen neuen Einkaufsgewohnheiten zu beugen. So auch die Schweizer Textilindustrie. Mit ihrem beschränkten Binnenhandel, erschwert durch die liberale Wirtschaftspolitik, welche Importe jeder Menge zulässt, müssen die Schweizer Firmen ihre Exportchancen mit all den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln wahrnehmen. Die im letzten Jahr bei der unerfreulichen Währungssituation gemachten Erfahrungen haben ungeschminkt die Verwundbarkeit der Exportindustrie aufgedeckt. Allen Schwierigkeiten zum Trotz beteiligt man sich jedoch verstärkt am internationalen Wettbewerb und spielt alle jene Vorteile aus, die nach der Rezession in den Jahren der Konsolidierung zu einem eigentlichen schweizerischen Markenzeichen geworden sind: Kreativität, Qualität und Service!

Es ist jede Saison wieder neu bewundernswert, welch immense Anstrengungen unternommen werden, modisch kompetente und aussagekräftige Gewebe-, Jersey- und Stickereikollektionen zu kreieren. Dabei denken wir nicht einmal nur an die Haute Couture-Selektion beispielsweise eines Hauses Abraham — dessen Nouveautés in allen führenden Couture-Kollektionen zu verzeichnen sind — oder an die Stickereifirma Jakob Schlaepfer, die mit avantgardistischer Fantasie immer neue Möglichkeiten der Stickereitechnik aufdeckt und sie modisch raffiniert auszuwerten weiß. Diese Unternehmen haben nämlich ebenfalls ihre kommerziellen Kollektionen, die sich an einen breiteren Markt richten, wie die Sortimente vieler anderer Schweizer Textilunternehmen auch. Sie alle versuchen immer mehr, sich auf Spezialitäten zu konzentrieren, welche im internationalen

108 Angebot hervorstechen müssen, weil sie



Ruth Hüssy

von ausländischen Grossfirmen nicht mehr oder gerade nicht in dieser Qualität hergestellt werden können. Diese Spezialgewebe dienen vielfach als Druckfonds, auf denen man mit ultrafeinen Gravuren, die beim Drucken ein besonders hohes Können erfordern, zu zeigen versteht, was die Schweizer Textilindustrie zu leisten vermag.

Modisch orientieren sich natürlich auch die Schweizer Textilschaffenden an den Vorschlägen der massgebenden Mode-, Trend- und Styling-Gremien. Da jedoch die meisten Unternehmen den Grossteil ihrer Produktion in die ganze Welt exportieren und ganz unterschiedlichen Ansprüchen zu genügen haben, sind die Kollektionen speziell breit angelegt. Wenn es heißt, Bordüren sind modisch nicht mehr aktuell, findet man im Schweizer Angebot trotzdem davon eine Serie besonders dekorativ gestalteter Dessins, weil bestimmte Märkte sie eben doch noch in einer Menge abnehmen, die für schweizerische Verhältnisse interessant ist. Blumen werden auf Schweizer Stoffen nie verblühen, weil gerade im Meterwarenhandel ein Geschäft ohne Blumenmuster gar nicht denkbar wäre. Hingegen stechen bei solchen klassischen Dessins dafür drucktechnische

Finessen hervor, was von jedem Kenner geschätzt und honoriert wird. Mit Vergnügen überzeugt man sich auch von der hochwertigen Veredlung der Textilprodukte. Selbst Käseleinen und Borkencrêpe erhalten ein edleres Aussehen durch die sorgfältige Ausrüstung; man ist sich allenthalben klar darüber, dass Billigware für die Schweizer kein Geschäft sein kann, da das Ausland diese immer noch günstiger anzubieten in der Lage ist.

## Preis – Qualität – Service

Dies heißt jedoch nicht, dass Schweizer Textilien einfach teuer sind. Sie haben wohl ihren Preis, der jedoch sehr wohl den internationalen Vergleichen, bei Berücksichtigung der Qualität, standhält. Nicht nur hat die Stabilisierung des Schweizer Frankens dazu beigetragen, die Preise in den Griff zu bekommen; der Arbeitsfriede — aufrechterhalten durch gerechte Entlohnung der Arbeitnehmer, fortschrittliche, technisch auf den letzten Stand gebrachte Arbeitsplätze und weitgehende soziale Sicherheit — garantiert den Abnehmern von Schweizer Textilien auch fristenmäßig genau innegehaltene Lieferungen, die zum vielerührmten Service-Paket der Schweizer Textil-Firmen gehören. Für Konfektion wie Meterwarenhandel ist eine pünktliche Lieferung der bestellten Ware unabdingbar. Jede Verspätung bringt Ärger und kostet Geld. Eine weitere Dienstleistung ist die enge Zusammenarbeit mit dem Kunden zur Entwicklung spezieller Materialien und exklusiver Dessins, denn die äußerst beweglichen Schweizer Unternehmen sind nach wie vor imstande, kurzfristig auf besondere, selbst aussergewöhnliche Kundenwünsche einzugehen. Fasst man alles zusammen, wird dem Textileinkäufer in der Schweiz recht Beachtliches vorgelegt. Es lohnt sich auf jeden Fall, die schweizerischen Kollektionen genau anzusehen, da sie auf breiter Basis vieles bieten. Und da die Mode sowieso nach hochwertiger Ware, nach Eleganz und sophistischem Chic tendiert, ist der Textilplatz Schweiz gerade richtig.

Interstoff  
Halle 4 D+E/40440  
Verkauf  
Nouveautés: Roland Bieri,  
Christian Beck  
Stickereien: Dir. Bruno  
Tamburini, Dr. Wieland König,  
Hans-Jörg Oberholzer

Fabrikationsprogramm  
Abteilung Nouveautés: Feine Gewebe  
aus Baumwolle und Wolle, bedruckt,  
uni und Fantasie für DOB und

Herrenhemden.  
Abteilung Stickereien: Bunte Allovers  
und Bordürenstickereien auf Fantasie-  
geweben aus Baumwolle, Cocktail- und  
Kommunionskleider. Besatzartikel.  
Stickereien für Kinderbekleidung  
und die Wäscheindustrie.

- 1.-3. Bedruckter Baumwoll-Voile, 140 cm. -  
4.+5. Bedruckter Baumwoll-Batist, 140 cm. -  
6. Bestickte Blusenfront auf Mischgewebe. -  
7. Bestickte Blusenfront auf Tersuisse(R)-Crêpe.  
- 8.+9. Bestickte Allovers auf Tersuisse(R)-Georgette.

6

7

1

2

9

8



Interstoff  
Halle 4 C/40306

Verkauf

Ronald Weisbrod, Peter Weber,  
Willy Scheller, Paul Osterwalder,  
Peter E. Kaufmann

Interstoff  
Halle 4 C/40306

Verkauf

Ronald Weisbrod, Peter Weber,  
Willy Scheller, Paul Osterwalder,  
Peter E. Kaufmann

*Fabrikationsprogramm*  
Nouveautés aus reiner Seide,  
Viscose, Fibranne, Synthetics,  
Acetat, Wolle, Baumwolle und  
Mischungen; garn- und stück-  
gefärbt, uni und buntgewebt,  
Jacquard, Jersey und Druck.  
DOB: Mäntel, Jersey und Druck.  
Blusen, Freizeitbekleidung,  
Cocktail- und Abendkleidung,  
HAKA: reine Seide und Synthetics.

2

3

4

5

6

7

8

9

14

13

10

1.+2. Borkencrêpe bedruckt, Viscose. - 3.+4. Voile-Crêpe und  
"Portofino", Composé-Gewebe aus Zellwolle. - 5. "Nanking",  
zu 3.+4. assortierbares Uni-Zellwollgewebe. - 6. "Charmante",  
reinseidener Crêpe de Chine. - 7.+8. "Linton", Zellwollgewebe  
façonné und uni. - 9.+10. "Marisa", bedruckter Viscose-Crêpe.  
- 11.+12. Composé-Gewebe aus Zellwolle mit Noppeneffekt.  
- 13.+14. Composé-Crêpe façonné, Polyester.



Interstoff  
Halle 4 B/40248  
Verkauf

August Hunziker, Thomas  
Müller, Urs Ruckstuhl,  
Willy Schoch, Heinz  
Eichholzer

**Fabrikationsprogramm**  
Modische Gewebe und Gewirke  
für Damenbekleidung. Speziali-  
täten: Drucke auf Stoffen  
aus Seide, Baumwolle, Wolle,  
Polyester-Chiffon und Poly-  
ester-Chiffon und Polyester-  
Crêpe de Chine, uni und  
bedruckt. Bedruckte Stoffe  
und Gewirke für Herrenhemden.



1. Reinseiden-Crêpe de Chine, Ätzdruck. - 2. Baumwolle/  
Viscose-Façonné mit Ajour-Effekt, 140 cm. - 3. "Palmas",  
Zellwolle mit Leinen, bedruckt. - 4.-6. Reinseiden-Crêpe  
de Chine, bedruckt. - 7.+8. Composés Voile und Satin,  
bedruckt, reine Baumwolle. - 9.-11. Composé-Drucke auf  
Baumwoll-Voile, 140 cm. - 12. "Laguna", rustikales Baum-  
wollgewebe, bedruckt, 140 cm. - 13. Baumwoll-Jersey,  
Längsdruck, 140 cm. - 14. Baumwoll-Voile, barré, 140 cm.  
- 15. Baumwoll-Scherli auf Voile façonné, 140 cm.

2

1

9

4

3

10

11

13

12

14

Fabrikationsprogramm

Modische DOB-Stoffe (im speziellen seidenartige Nouveautés), uni, façonné, bedruckt. Technische Gewebe.

Interstoff

Halle 4 B/40224

Verkauf

Beat A. Stehli, Alteo  
Rossinotti, Robert Horat,  
Valentin Dürst

7

1.+2. "Raso" und "Caifa", Composé-Mischgewebe aus Acetat/  
Polyamid, 140 cm. - 3. "Tonga", Mischgewebe aus Viscose/  
Baumwolle, 140 cm. - 4. Mischgewebe aus Zellwolle/Baumwolle,  
140 cm. - 5.-7. Crêpe-Composés aus Viscose, 140 cm. - 8. "Fado  
Multicolor", Mischgewebe aus Viscose/Polyester, 140 cm. -  
9. "Situissa", Façonné aus Acetat/Polyamid, 140 cm. -  
10.+11. "Opera Changeant", beidseitig verwendbares Mischgewebe  
aus Seide/Viscose. - 12. Leichter Cloqué changeant aus Acetat/  
Polyamid/Viscose, 130 cm. - 13. Leichter Cloqué changeant aus  
Acetat/Polyamid/Viscose mit feinen Lurex(R)-Streifen, 130 cm. -  
14. Schwerer Cloqué aus Viscose/Acetat, 140 cm.

Interstoff  
Halle 4 C/40363  
Verkauf  
Ali Dilber, Willy Liedl

8

1

2

3

9

4

10

11

5

7

6

12

13

Fabrikationsprogramm

Jersey-Meterware für DOB, uni und Jacquard, Jerseys bedruckt im Thermodruckverfahren.

1. Polyester-Jersey gaufriert. - 2. Mille Rayure-Jersey mit Bouclé. - 3. Jersey façonné mit Bouclé. - 4. Voile-Jersey mit Streifeneffekt. - 5. Façonné mit Zick-Zack-Dessin und Bouclé-Effekt. - 6.+13. Voile-Jersey façonné. - 7. Polyester-Jersey façonné mit Bouclé. - 8. Polyester-Crêpe-Voile. - 9. Façonné-Jersey "Disco" mit Bouclé. - 10. Satin-Duchesse-Jersey, 100 % Polyester. - 11. Façonné-Jersey mit Polyester-Bouclé. - 12. Acryl-Jersey mit Ajour-Effekt.